



Leitfaden für Mannschaftsführer

Inhalt:

- 1) Das Wichtigste zuerst – wie vermeide ich Strafen ?
- 2) Vor dem Spieltag: Die Spielverlegung
- 3) Am Spieltag: Was kann passieren ?
- 4) Nach dem Spieltag: Versendung von Spielberichten & nuliga
- 5) Unterschiede zwischen HBV-Ligen (Hessenliga, Verbandsliga) und bezirksinternen Ligen

Bevor auf die wichtigsten Regelungen für Mannschaftsführer eingegangen werden soll, noch ein Hinweis: Dieses Dokument ersetzt nicht die Spielordnung bzw. ein ordentliches Studium der Spielordnung. Aber mit den hier aufgeführten Punkten kann man als Mannschaftsführer schon mal ~80% aller Strafen vermeiden bzw. 80% aller im Spielbetrieb wichtigen Ereignisse korrekt behandeln. Gibt es hierbei Unterschiede zwischen HBV-Ligen und bezirksinternen Ligen wird dies an der Stelle mit einem * gekennzeichnet und dann im Abschnitt 5 genau erklärt.

1) Das Wichtigste zuerst – wie vermeide ich Strafen ?

An regulären Spieltagen muss das Ergebnis sowie das Detailergebnis noch am selben Tag (bzw. spätestens 3 Std. nach Spielende, wenn das Spielende nach 22h liegt) in nuliga eingetragen werden. Findet das Spiel an einem Wochentag (Mo-Fr) statt, reicht die Eintragung am nächsten Tag.*

Bis zum Ende des zweiten Tages nach der Austragung muss die Eintragung vom Gastverein in nuliga kontrolliert werden. Wenn auffällt, dass die Eintragung nicht korrekt ist, muss der Klassenleiter und der gegnerische Mannschaftsführer informiert werden.

Ereignet sich ein "Besonderes Vorkommnis" wie z.B. Verletzung, Spielaufgabe, Einsatz eines vorgesehenen Ersatzspielers, muss dies auf dem Spielberichtsbogen sowie in Nuliga im Kommentarfeld vermerkt werden, und der Spielbericht muss unaufgefordert an den Klassenleiter geschickt werden.

Auch bei Nichtantritt einer Mannschaft muss die angetretene Mannschaft dem Klassenleiter unaufgefordert einen ausgefüllten und unterschriebenen Spielbericht zuschicken.

Als Frist für die Zusendung eines Spielberichts gelten 3 Tage. Wenn nicht ausdrücklich auf etwas anderes hingewiesen wird, reicht die Zusendung per Mail als Scan oder Foto, wobei alles einwandfrei lesbar sein muss.

Auf dem Spielbogen müssen alle Spieler eindeutig gekennzeichnet sein. Dazu gehört neben dem Nachnamen auch noch der Vorname oder die Spielberechtigungsnummer. Dies gilt auch für Vorgesehene Ersatzspieler.



2) Vor dem Spieltag: Die Spielverlegung

Verlegung: Nur mit schriftlichem Einverständnis des Gegners möglich, außer man hat ein Anrecht darauf (s.u.). Abzuwickeln ist die Verlegung über die Verlegungsfunktion in nuliga.

<https://www.hessischer-badminton-verband.de/liga-turniere/151-senioren/spielbetrieb/6031-spielverlegung-heimrechttausch-und-spielabsagen-neu-in-nuliga.html>

Vorverlegung:

grundsätzlich möglich, wenn

- a) das schriftliche Einverständnis 7 Tage vor dem neuen Termin beim Klassenleiter vorliegt
- b) der neue Termin nicht außerhalb des Rahmenterminplans liegt (siehe hbv-aktuell.de ->Termine)

Nachverlegung:

nur in Ausnahmefällen, bei triftigen Gründen, kann aber immer beim Klassenleiter unter Angabe des Grundes angefragt werden, aber auch dann nur wenn

- a) das schriftliche Einverständnis 7 Tage vor dem alten Termin beim Klassenleiter vorliegt
- b) der neue Termin nicht außerhalb des Rahmenterminplans liegt

Anrecht auf Verlegung:

Ein Anrecht auf Verlegung hat man, wenn man ein offizielles Turnier in Senioren- oder Jugendbereich ausrichtet oder ein Stammspieler der Mannschaft ein HBV-technisches Ehrenamt ausüben muss (z.B. Schiedsrichtereinsatz) oder an einem offiziellen Turnier teilnimmt (z.B. Deutsche Meisterschaften O35-75). Teilnahme an Ranglistenturnieren oder Hochschulmeisterschaften oder Privat-Turnieren fallen grundsätzlich nicht hierunter, es kann aber ein Anrecht auf Verlegung für den Einzelfall beim Klassenleiter erfragt werden. Der Klassenleiter und der Gegner müssen zeitnah über einen solchen Grund informiert werden.

3) Am Spieltag: Was kann passieren ?

Kurzfristige Nichtverfügbarkeit der Halle: Man kommt an die Halle, und sie ist durch andere Sportler belegt, oder es finden überraschende Reinigungs- oder Baumaßnahmen statt: Wenn möglich noch den Gegner informieren, evtl. kann man sich noch kurzfristig auf eine Austragung des Spiels in einer anderen Halle einigen. Auf jeden Fall im Nachgang den Klassenleiter informieren (am besten mit Nachweis der Nutzungsbestätigung für die Sporthalle von Stadt, Kreis...), er wird das weitere Vorgehen festlegen.

Eintragung auf dem Spielberichtsbogen:

Ereignet sich ein "Besonderes Vorkommnis" wie z.B. Verletzung, Spielaufgabe, Einsatz eines vorgesehenen Ersatzspielers, muss dies auf dem Spielberichtsbogen sowie in Nuliga im Kommentarfeld vermerkt werden, und der Spielbericht muss unaufgefordert an den Klassenleiter geschickt werden.

Auch bei Nichtantritt einer Mannschaft muss die angetretene Mannschaft dem Klassenleiter unaufgefordert einen ausgefüllten und unterschriebenen Spielbericht zuschicken.

Auf dem Spielbogen müssen alle Spieler eindeutig gekennzeichnet sein. Dazu gehört neben dem Nachnamen auch noch der Vorname oder die Spielberechtigungsnummer. Dies gilt auch für Vorgesehene Ersatzspieler.

Mit ihrer Unterschrift bestätigen beide Mannschaftsführer, dass sich ein Spiel so zugetragen hat, wie es auf dem Spielbogen steht (bzw. nicht steht). Ein zeitlich nachgelagerter Einspruch/Protest/Änderung ist nicht möglich, wenn die entsprechenden Tatsachen nicht auf dem Spielbericht vermerkt sind.

Protest: Will man Protest einlegen (z.B. gegen falsche Aufstellung des Gegners, Halle war nicht rechtzeitig geöffnet, unsportliches Verhalten...) kann man dies auf dem Spielbogen bzw. der Rückseite tun. Man muss aber immer das Spiel „unter Protest“ austragen/fertigspielen. Ausnahme hiervon ist nur eine Hallentemperatur von unter 15°, hier kann man die Austragung des Spiels verweigern.



Gibt ein Spieler ein Spiel auf, ist er an diesem Kalendertag nicht mehr spielberechtigt (auch nicht als vorgesehener Ersatzspieler). Damit soll verhindert werden, dass ein Spieler ein Spiel aufgibt, um z.B. für ein danach folgendes Auswärtsspiel, bei dem er als Ersatzspieler dabeisein soll, rechtzeitig dort zu sein. Es ist auch nicht möglich, dass ein Spieler auf dem Spielbogen nur in einem Spiel eingetragen wird, um das zu ermöglichen („Spieler A spielt nur Doppel und fährt dann noch zum Auswärtsspiel, deswegen tragen wir ihn im Einzel gar nicht ein.“), außer natürlich man spielt mit mehr als 4 Herren bzw. 2 Damen.

Vorgesehener Ersatzspieler: Ein vor Spielbeginn als Vorgesehener Ersatzspieler vermerkter Spieler darf während des Punktspiels für einen anderen Spieler, der in der Rangliste vor ihm steht, „eingewechselt werden“. Dies darf nur vor einem bestimmten Spiel passieren, nicht, wenn das Spiel bereits begonnen hat bzw. mit dem Einspielen für dieses Spiel begonnen wurde. Ein Stammspieler einer Mannschaft darf nicht für „seine“ Mannschaft als vorgesehener Ersatzspieler eingetragen werden.

4) Nach dem Spieltag: Versendung von Spielberichten & nuliga

Pflichten des Heimvereins

Erfassung in nuliga (Spiel- und Detailergebnis noch am selben Tag*), unaufgeforderte Einsendung des Spielberichts bei besonderem Vorkommnis. Bis zu 2 Tage nach dem Spiel können die Eintragungen dort auch nochmal geändert werden, wenn einem im Nachgang ein Fehler auffällt, oder man vom gegnerischen Mannschaftsführer darauf hingewiesen wird.

Pflichten des Gastvereins

Kontrolle der Eintragung in nuliga und darauf hinweisen (Klassenleiter und Gegner), wenn etwas falsch ist, Auch wenn der Heimverein eine Spielaufgabe nicht in nuliga einträgt, muss darauf hingewiesen werden.

Pflichten von beiden:

Unaufgeforderte Einsendung eines ausgefüllten Spielberichts bei Nichtantritt des Gegners

Die Versendung des Spielbogens an den Klassenleiter ist grundsätzlich auch per Mail als Scan oder Foto möglich, wenn alles einwandfrei lesbar ist, und der Klassenleiter es nicht speziell auf dem Postweg angefordert hat.

5) Unterschiede zwischen HBV-Ligen (Hessen-, Verbandsliga) und bezirksinternen Ligen

Die Fristen für die nuliga-Eintragung unterscheiden sich zwischen HBV- und bezirksinternen Ligen:

Das Mannschaftsergebnis (5-3 10-7 Sätze...) muss immer am Tag der Austragung (bzw. spätestens 3 Std. nach Spielende bei einem Abendspiel) in nuliga eingetragen werden (Nuliga-Menüpunkt „Schnellerfassen“).

Das Detailergebnis (Wer hat gespielt in welchem Spiel und wie genau ist welches Spiel ausgegangen...) muss bei einem Spiel in einer HBV-Liga (Hessen-, Verbandsliga), dass am Wochenende ausgetragen wird ebenfalls am selben Tag erfasst werden (Nuliga-Menüpunkt „Erfassen“). Bei bezirksinternen Begegnungen bzw. Austragung an einem Wochentag (Mo-Fr) reicht die Eintragung der Spieldetails am nächsten Tag.

Weitere Unterschiede zwischen HBV- und bezirksinternen Ligen:

Ein Nichtantritt an einem der beiden letzten Spieltage kostet in HBV-Ligen eine Ordnungsgebühr von 160,- (sonst 40,-).

In HBV-Ligen muss man immer vollständig mit mind. 4 Herren und 2 Damen antreten, sonst gilt die Mannschaft als nicht angetreten.